

## Herbst-Camp der Hofer Judoka mit Rekord-Beteiligung

Beim Herbst-Camp der Judoka des PTSV Hof konnten sich die Organisatoren über eine Rekord-Beteiligung freuen. Fünf Betreuer hatten die Verantwortung über 27 Judoka aller Altersklassen, die für die Trainingseinheiten in getrennten Gruppen auf die Judo-Matte gingen.

Der derzeitige Hofer Ausnahme-Judoka Timo Cavellius sorgte gemeinsam mit André Klust, Hildegard Klust und der Unterstützung von Jugendleiter Marko Huhn für die Schweißperlen auf der Judo-Matte. Michael Fleissner sorgte für die Freizeit-Programme.

Natürlich kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Immer wieder interessant ist dabei der Besuch der Falknerei am Katharinenberg, der bei wolkenlosem Herbstwetter durch die Beteiligung des Publikums bei den Kids für Begeisterung sorgte.

Am Abend stand dann eine Halloween-Wanderung durch den nächtlichen Wald auf dem Programm. Nur mit Fackel-Beleuchtung und gar gruseligen Weg-Begleitern ging es hinauf zur Burg-Ruine auf dem Katharinenberg, wo weitere Überraschungen auf die Gruppe warteten. Nachdem vor allem die Jüngsten über ihre Erfahrungen mit Geistern und "überhaupt keine Angst" fertig-diskutiert hatten, wurde in der Disko der Jugendherberge der letzte Abend ausgiebig - bis 22 Uhr - gefeiert.

Am Ende waren sich Organisatoren und Teilnehmer wieder einmal einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei !

Günter Klust  
PTSV Hof